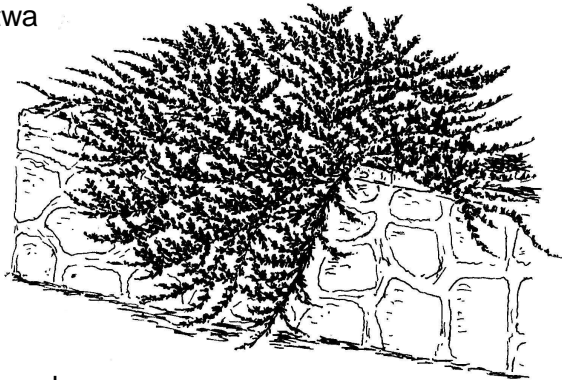


Manche Gehölze vermögen aufgrund ihrer dichten Laubstellung Böden, Hänge und Böschungen so dicht abzudecken, dass sich kaum ein Unkraut etablieren kann. Der grüne Teppich eignet sich insbesondere für Gartenareale, die pflegeleicht begrünt werden sollen. Das Vorbild ist die freie Natur, in der es offene Erdflächen nur sehr selten gibt. Ein grünes Laubpolster fördert die Bodenfeuchte und in der Folge das Bodenleben beträchtlich.

Die Wuchsform der Bodendecker lässt Rückschlüsse auf ihre Bedürfnisse zu. Gehölze mit langen Trieben, z.B. Kriechmispeln, lassen sich durch Rückschnitt im mehrjährigen Turnus dicht und kompakt halten. Extrem flachaufliegende Gehölze, wie etwa



Kriech- oder Teppich-Wacholder, sind Sonnenanbeter, die jeden Quadratzentimeter für ihr Sonnenbad nutzen. Horstartig wachsende Flächenbegrüner regenerieren sich nach einem kräftigen Rückschnitt besonders rasch.

Vor dem Bepflanzen sollten Sie die Flächen peinlich genau von allen Wurzelunkräutern befreien. Bis sich der Laubmantel ausgebreitet und seine Funktion übernommen hat, empfiehlt es sich, die ersten zwei bis drei Jahre dem Unkraut manuell zu Leibe zu rücken.

Sommergrüne Laubgehölze als Bodendecker

Deutscher Name	Botanischer Name	Blüte	Wuchshöhe
Kleine Blut-Berberitze	<i>Berberis thunbergii</i> 'Atropurpurea Nana'	primelgelb, Mai	40 bis 60 cm
Teppich-Hartriegel	<i>Cornus canadensis</i>	rahmweiß, Juni	10 bis 20 cm
Fächermispel	<i>Cotoneaster horizontalis</i>	unscheinbar	60 bis 100 cm
Steinginster	<i>Genista lydia</i>	gelb, Mai bis Juni	20 bis 40 cm
Kleinblumiger Johannisstrauch	<i>Hypericum 'Hidcote'</i>	goldgelb, Juni bis Oktober	100 bis 150 cm
Frischgrünes Geißblatt	<i>Lonicera nitida</i> 'Maigrün'	cremeweiß, Mai	20 bis 40 cm
Fingerstrauch	<i>Potentilla fruticosa</i> -Sorten	je nach Sorte gelb, weiß, rosa, rot, Mai bis November	40 bis 60 cm
Flächenrosen	Rosa-Sorten	je nach Sorte rot, rosa, gelb, weiß, Juni bis Oktober	40 bis 100 cm
Kissen-Spiere	<i>Spiraea japonica</i> -Sorten	je nach Sorte weiß, rosa, rot, Juni bis August	80 cm, je nach Sorte
Niedrige Kranzspiere	<i>Stephanandra incisa</i> 'Crispa'	weiß, Juni bis Juli	40 bis 60 cm
Perlenbeere	<i>Symphoricarpos doorenbosii</i> -Sorten	weißrosa, Juni bis August	60 bis 100 cm

Immergrüne Laubgehölze als Bodendecker

Deutscher Name	Botanische Bezeichnung	Blüte	Wuchshöhe
Grüne Polster-Berberitze	<i>Berberis buxifolia</i> 'Nana'	orange gelb, April bis Mai	40 bis 60 cm
Sommer-Heide	<i>Calluna vulgaris</i> -Sorten	je nach Sorte violettrot, rosa, weiß, August bis Dezember	10 bis 20 cm
Fruchtende Kriechmispel	<i>Cotoneaster dammeri</i> 'Coral Beauty'	weiß, Mai bis Juni	20 bis 40 cm
Winterheide/Schneehaide	<i>Erica carnea</i> -Sorten	je nach Sorte rosa, violett, rot, weiß, Januar bis April	20 bis 40 cm
Kriechspindel	<i>Euonymus fortunei</i> -Sorten		60 cm, je nach Sorte
Rote Teppichbeere	<i>Gaultheria procumbens</i>	weißrosa, Juli bis August	bis 10 cm
Niedriges Schattengrün	<i>Pachysandra terminalis</i> 'Green Carpet®'	weiß, April bis Mai	10 bis 20 cm
Teppich-Lorbeer-Kirsche	<i>Prunus laurocerasus</i> 'Mount Vernon'		10 bis 20 cm
Immergrüner Kissen-Schneeball	<i>Viburnum davidii</i>	weißrosa, Juni	20 bis 40 cm
Kleinblättriges Fadengrün	<i>Vinca minor</i>	blau, April bis Mai	bis 10 cm

Nadelsträucher mit niederliegendem Wuchs

Deutscher Name	Botanische Bezeichnung	Wuchshöhe
Kriech-Wacholder	<i>Juniperus communis</i> 'Repanda'	10 bis 20 cm
Blauer Teppich-Wacholder	<i>Juniperus horizontalis</i> 'Wiltonii'	bis 10 cm
Grüner Strauch-Wacholder	<i>Juniperus media</i> 'Mint Julep'	40 bis 60 cm
Gelber Strauch-Wacholder	<i>Juniperus media</i> 'Old Gold'	40 bis 60 cm
Stein-Wacholder	<i>Juniperus procumbens</i> 'Nana'	bis 10 cm
Tamarisken-Wacholder	<i>Juniperus sabina</i> 'Tamariscifolia'	20 bis 40 cm
Blauer Kissen-Wacholder	<i>Juniperus squamata</i> 'Blue Carpet'	20 bis 40 cm
Fächerwacholder	<i>Microbiota decussata</i>	10 bis 20 cm
Tafel-Eibe	<i>Taxus baccata</i> 'Repandens'	10 bis 20 cm
Japanische Zwerg-Eibe	<i>Taxus cuspidata</i> 'Nana'	40 bis 60 cm

Stauden als Bodendecker

Stauden mit bodendeckendem Wuchs, die sich als feingliedrige Flächenbegrüner im Hausgarten vielfach bewährt haben, sind beispielsweise Elfenblume und Schaumblüte. Bodendeckende Stauden überziehen offene Gartenflächen innerhalb kurzer Zeit mit pflegeleichten Blütenteppichen. Der ideale Pflanzenabstand hängt von der Pflanzenart ab. Bei stark wachsenden Stauden wie dem Balkan-Storchschnabel (*Geranium macrorhizum*) reichen vier Pflanzen pro Quadratmeter, um eine offene Fläche nach zwei Jahren zu schließen (Pflanzenabstand 50 cm). Schwach wachsende Bodendecker wie die Golderdbeere (*Waldsteinia ternata*) sollten mit 16 Pflanzen pro

Quadratmeter wesentlich enger gesetzt werden, damit die gleiche Fläche nach zwei Jahren ebenfalls dicht ist.

Viele Polster-Stauden zeigen mit ihrem deutschen Namen ihre Gruppengehörigkeit an: Bezeichnungen wie Polster-Phlox, Polster-Nelke und Polster-Elfenblume weisen auf ihre überaus nützliche Eigenschaft hin, sich an den Boden anzuschmiegen und meist halbrunde, ausgesprochen niedrige Blütenpolster zu entwickeln. Dazu kommt die Fähigkeit vieler Polsterstauden mit sehr wenig Platz zu Recht zu kommen.

Bodendecker als Laubschlucker

Bodendeckende Stauden und flach wachsende Gehölze decken aufgrund ihres niedrigen Wuchses kahle Bodenflächen rasch ab. Sie unterdrücken Unkraut und fördern die Bodenfeuchtigkeit und damit das Bodenleben. Weniger bekannt sind ihre laubschluckenden Fähigkeiten während der Wintermonate. Kleines bis mittelgroßes Falllaub verschwindet in ihrem Triebgeflecht auf sehr pflegeleichte und ästhetische Art und Weise. Besonders geeignet sind beispielsweise das Singrün (*Vinca*). Der absolut zuverlässige, licht- und bodentolerante Bodenbegrüner mit dem edlen Laubschmuck passt auch in dunkelste Gartenbereiche. Laubbunte Efeusorten (*Hedera*) sind farbenfrohe Varianten des heimischen Kletterakrobaten. Als flach wachsende Bodendecker decken sie sonnige oder schattige Standorte augenschmeichelnd ab. Das extrem schattenverträgliche Schattengrün (*Pachysandra*) ist ein beliebter Laubschlucker, der sich jeder Kahlstelle durch Ausläufer exakt anpasst.



Natürlich von uns...

Garten-Baumschule

KARL MAIER

Hauptstraße 115

73553 Alfdorf

Tel.: 07172 / 3648

Fax: 07172 / 32426

info@BaumschuleMaier.de